



Guten Morgen

Kennen Sie das? Sie haben so viele Pläne, Ideen und To-Dos fürs Wochenende – und am Ende schaffen Sie nur einen Bruchteil davon. Fluppi jedenfalls kann ein Lied davon singen. So war er Samstagmorgen noch so motiviert und hat – statt auszuschlafen – zeitig das Bett verlassen, um mit der Familie zu frühstücken. Danach ging es ans Wäschewaschen und putzen. Ja, Fluppi ist ein Mann, der im Haushalt mit anpackt. Nachdem die Arbeit erledigt war und der schöne Teil folgen sollte, überkam Fluppi aber irgendwie die Müdigkeit. So hat er zwar noch im Fernsehen ein bisschen Fußball geguckt. Der Weg zu seinen Freunden, mit denen er auf einem Sommerfest verabredet war, schien viiiiiiel zu lang und die Couch viiiiiiel zu bequem. Das Ende vom Lied: ein schlummernder Fluppi am Samstagabend. Hausarbeit macht eben müde, wa!

Mullefluppet

mullefluppet@medienhausaaachen.de

KURZ NOTIERT

Wehr rettet Menschen nach Kellerbrand

AACHEN In der Nacht zum Samstag hat es in einem Wohn- und Geschäftshaus am Adalbertsteinweg einen Brand gegeben. Alle Bewohner konnten in Sicherheit gebracht werden. Gegen 23.10 Uhr wurde der Feuerwehrlöschzug über Notruf ein Kellerbrand in einem Wohn- und Geschäftshaus am Adalbertsteinweg gemeldet. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass im Keller des Hauses mehrere Papiertonnen in Brand geraten waren. Das Feuer drohte auf angrenzende Kellerbereiche überzugreifen. Zudem war der Treppenraum bereits verraucht. Aufgeschreckt durch die installierten Rauchmelder im Gebäude, hatten sich bereits 14 Bewohner aus dem Haus ins Freie gerettet. Drei Bewohner machten sich an ihren Fenstern bemerkbar und konnten mithilfe eines Hubrettungsfahrzeugs von der Feuerwehr gerettet werden. Die Kräfte der Feuerwehr konnten ein Übergreifen des Feuers auf weitere Kellerbereiche verhindern. Daraufhin wurde Treppenraum und alle Wohnungen wurden nach weiteren Personen abgesucht. Dabei mussten mehrere Wohnungen gewaltsam geöffnet werden. Es befanden sich aber keine weiteren Personen in Gefahr. 15 Bewohner wurden durch den Rettungsdienst untersucht. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Städtische Bauaufsicht ist wieder erreichbar

AACHEN Der Bauservice der Bauaufsicht kann ab Montag, 5. September, wieder in Anspruch genommen werden. Damit endet die beschränkte Erreichbarkeit des städtischen Fachbereichs, die wegen einer angespannten personellen Lage in den vergangenen Wochen unumgänglich war. Montags und mittwochs stehen die Mitarbeitenden der Bauaufsichtsbereiche Nord und Süd jeweils in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr zur persönlichen Beratung zur Verfügung. Eine telefonische Erreichbarkeit ist zu diesen Zeiten eingeschränkt möglich. Freitags ist im gleichen Zeitraum eine telefonische Beratung vorgesehen. Bürgerinnen und Bürger, Bauwillige und Antragsteller können außerhalb dieser Zeiten jederzeit ihre Anliegen wie gewohnt per E-Mail übermitteln. Die übrigen Bereiche der Bauaufsicht sind wieder wie gewohnt erreichbar.

aachen.de/bauaufsicht

Kurpark Classix starten mit viel Lob

12.000 Musikfans besuchen die ersten drei Abende. Ein Erfolg. Nur das Feuerwerk bei der „Last Night“ fällt aus.

VON ROBERT ESSER, SABINE ROTHER UND CLAUDIA HEINDRICHS

AACHEN Was für ein Geschenk: Zur Halbzeit der Kurpark Classix 2022 feiert Veranstalter Christian Mourad 57. Geburtstag. Vier von sieben Konzerten sind mit der „Last Night“ absolviert; fast 12.000 Musikfans waren bis Sonntagabend dabei. Laut, leise, liegend oder völlig losgelöst. „Egal, ob Silbermond oder das Sinfonieorchester: Das sind einfach brillante Erlebnisse, fantastische Konzertabende mit ganz unterschiedlichen Emotionen. Wir erhalten dieses Jahr extrem viel Lob. Das freut uns sehr“, sagt Mourad hinter der Bühne. Und freut sich später über sein Geburtstagsständchen. Heute steht Alvaro Soler im Rampenlicht; an der Abendkasse gibt es ab 18 Uhr noch Tickets ab 47,35 Euro; rund 3000 sind bereits verkauft.

Schon der Auftakt am Freitag offenbart Unterschiede zu den zwölf Festivals der Vorjahre. Direkt vor der Bühne stehen zig Campingstühle, ungezählte Picknickdecken sind ausgebreitet. Manche Gäste haben komplette Bankettsche – inklusive Mittagessen – mitgebracht. Sie strahlen unter Lichterketten, entzündeten Kerzen. Da fackelt auch das Sinfonieorchester des Theaters Aachen nicht lange. „Unter den Sternen“, die italienische Klassikgala, beglückt rund 2100 Menschen an der Monheimsalle.

Die Atmosphäre wirkt beeseit, man blickt in viele fröhliche Gesichter. „Hier vorne das Picknick, das ist für uns sehr entzückend“, sagt Generalmusikdirektor Christopher Ward. Dann leitet er lächelnd Rossinis Ouvertüre ein. Der 70-köpfige Klangkörper auf der riesigen Bühne glänzt unter den Scheinwerfern, zaubert wundervolle Klangfarben. Aus fast 100 Boxen wird das 13.000 Quadratmeter große Areal sanft beschallt.

Bis zuletzt geschraubt

„Es ist ein wahrhaft überwältigendes Gefühl, hier wieder zurück zu sein mit diesem Juwel, diesem fantastischen Sinfonieorchester. Gerade nach der doch sehr ruckeligen Proben- und Aufbauwoche ist die Erleichterung groß“, sagt Veranstalter Christian Mourad. Noch anderthalb Stunden vor Konzertstart hatten Techniker an der Bühnenkonstruktion geschraubt, bis das massive Konstrukt perfekt auf der Wiese verankert war.

Im Hang vor der Bühne finden nur noch rund 1000 Gäste auf der



„Unter den Sternen“, die italienische Klassikgala, begeistert zum Auftakt mehr als 2000 Fans. Diese verfolgten das Konzert sowohl auf Picknickdecken als auch an mit Kerzen und Lichterketten dekorierten Tischen mit einem Kaltgetränk in der Hand – alles selbst mitgebracht und aufgebaut. Darüber freut sich auch Veranstalter Christian Mourad (kleines Bild). FOTOS: ANDREAS HERRMANN



Sitzplatztribüne Platz. Dafür ist der Picknickbereich im Vergleich zu den letzten Kurpark Classix 2019 direkt mittig unmittelbar vor der Bühne gewachsen. Es sind die begehrtesten Plätze. „Die Entscheidung, die Picknickwiese zu vergrößern, ist goldrichtig. Wir waren extra früh

„Es ist ein wahrhaft überwältigendes Gefühl, hier wieder zurück zu sein mit diesem Juwel, diesem fantastischen Sinfonieorchester. Gerade nach der doch sehr ruckeligen Aufbauwoche ist die Erleichterung groß.“
Christian Mourad, Veranstalter

Christ das Sektglas. „Was für ein toller Abend, endlich wieder!“, schwärmt Allersleben.

Bei den Klassik-Abenden dürfen die Zuschauer alles an kulinarischen Genüssen von zu Hause mitbringen, es sich auf Decken und herangekarrten Stühlen gemütlich machen. Bei

Bier fünf Euro. Fluffig-knusprige Kartoffelspiralchen mit Guacamole gibt es für fünf Euro, vegane Roadfood-Burger für sechs Euro. Genau so viel kosten die Cocktails nebenan: Der „Kurpark Splash“ wurde eigens vom Barmann kreiert. Gegenüber lohnt sich ein Besuch im Zelt des

Theaters Aachen. Generalintendant Michael Schmitz-Auferbeck liegt das besonders am Herzen. Er hat ein „Bonbon“ für die Besucherinnen und Besucher der Kurpark Classix 2022 mitgebracht. Wer hier Theatertickets kauft, erhält 20 Prozent Classix-Rabatt.

Im VIP-Zelt liegen die Preise zwar deutlich höher, dafür ist die kulinarische Qualität aber Spitzenklasse: Lukas Falcan – sonst mit seinem Bruder das Kochteam für Bands wie Kiss, Iron Maiden und Rammstein – kredenzt hier feinste Küche: darunter „Blätter vom Eifelschwein auf weißem Bohnenpüree und Cremolata“, „Thunfisch-Süßkartoffelsalat mit Ingwer, Knoblauch, Chili und Koriander“, „Tranchen von rosa gegartem Gewürz-Roastbeef mit Rosmarinjus, getrüffeltem Kartoffelgratin und sautierten Prinzessbohnen“ und „Sauerbratenragout vom Eifelreh in Aachener Printensauce und Champagnerspitzkohle“. Auch hier werden die Kurpark Classix ihrem herausragenden Anspruch gerecht. Ein Gaumen-, Augen- und Ohrenschaus.

Dramatische Lichtobjekte

Für Picknick bleibt am Samstagabend ohnehin kein Platz, auch nicht für das Sinfonieorchester: Die Band Silbermond mit Leadsängerin Stephanie Kloß lockt gut 5000 Menschen zur großen schwarzen Büh-

ne, die diesmal mit Technik vollgepackt ist. Archaisch anmutende, schwebende Dekorationselemente werden je nach Song zu dramatisch wandelbaren Lichtobjekten. Silbermond muss die Fans nicht erst erobern – eine große Welle aus starker Musik und liebevoller Zuneigung schwappt förmlich hin und her.

Stephanie Kloß – unendlich dynamisch, schwarzes Outfit, die karierte Jacke lässig um die Hüften gebunden – strahlt, singt, springt, rennt, erzählt und lacht. Neue und ältere Songs, Lebensweisheiten und Emotionen, das sind ihre Spezialitäten. Doch bei allem Jubel vergisst sie selbst angesichts dieser Fan-Gruppe nicht, genau hinzuschauen, mitzufühlen. Als eine Zuschauerin mitten im Gewühl Kreislaufprobleme hat, unterbricht die Sängerin das Konzert, bittet um Licht und dankt den Helferinnen und Helfern des Malteser Hilfsdienstes. Im Programm geht es erst weiter, als das Team Entwarnung signalisiert.

Eintauchen in die Tierwelt

Am Sonntagvormittag springt Schauspieler Marco Wohlwend mit viel Elan bei Classix for Kids ein. 2400 meist kleine Fans bewundern den „Zirkus Musicus“. Das Orchester taucht tief in die Tierwelt ein; und schickt einen Gruß an TV-Moderator Malte Arkona, der hier ausnahmsweise nicht auf der Bühne steht. Er ist vor wenigen Tagen Vater geworden und hütet Söhnchen Leander Pepe.

Nur einer bleibt traurig am Sonntag: Sebastian Bender (37) ist seit 14 Jahren als Pyrotechniker selbststän-

dig – und seit fast ebenso langer Zeit konzipiert er jedes Mal aufs Neue das Feuerwerk für die „Last Night“ des Sinfonieorchesters Aachen bei den Kurpark Classix. Diesmal sind 2200 Klassikfans dabei.

Bis zu 1900 Schuss wollten seine Mitarbeiter von „Benfire Pyrotechnik“ am Sonntagabend zu Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik in den Abendhimmel jagen. Maximalhöhe 65 Meter – eigentlich. Doch dann kam am Samstagmittag kurzfristig die Absage.

Alles war bis ins Detail geplant. Selbst die Wettervorhersage für Sonntag ließ auf perfekte Feuerwerksbedingungen hoffen. Kein Wind, kein Gewitter – denn das wären laut dem Pyrotechniker witterungsbedingte Absagegründe gewesen. Dann verkündigte Veranstalter Christian Mourad kurzfristig die Hiobsbotschaft für alle Feuerwerksliebhaber: „Schweren Herzens habe ich mich Samstagmittag nach Rücksprache mit den Experten dazu entschlossen, auf das Feuerwerk zu Händels Feuerwerksmusik zu verzichten, da wir im Kurpark keinerlei Risiko eingehen möchten. Auch, wenn es genieselt hat, scheint uns die Brandgefahr zu groß.“

Wirklich glücklich scheint keiner mit dieser Entscheidung zu sein. Wobei: Nachdem die Schausteller des Öcher Bends auf die eindringliche Bitte seitens der Stadt Aachen das Abschlussfeuerwerk „aus Rücksicht auf die in Aachen untergebrachten Flüchtlinge aus der Ukraine“ abgesagt haben, dürfte die Absage bei den Kurpark Classix der Verwaltung entsprechend in die Karten spielen. Der Funke springt trotzdem über.



Bei Classix for Kids am Sonntagvormittag musizieren Klein und Groß gemeinsam vor 2400 Musikfreunden.



Da stimmt die Chemie: Silbermond-Sängerin Stephanie Kloß badet in der Zuschauermenge.